

MAV-Führung:**AUSGEBUCHT!**

Nur Warteliste möglich

Stadtführung Haidhausen – Charmantes Viertel mit Dorf Charakter – auf den Spuren von Bauern, Handwerkern, Dienstboten, Arbeitern, Einwanderern, Brauereien, Ziegeleien, Edelleuten und Industriellen

Donnerstag, 18. September 2025, um 17:00 Uhr**Treffpunkt: 16:45 Uhr am Wiener Platz beim Fischbuberl Brunnen**

ÖPNV Haltestelle: Max Weber Platz , Wienerplatz

Endpunkt: Orleansplatz oder nach Wunsch

ÖPNV Haltestelle: Ostbahnhof

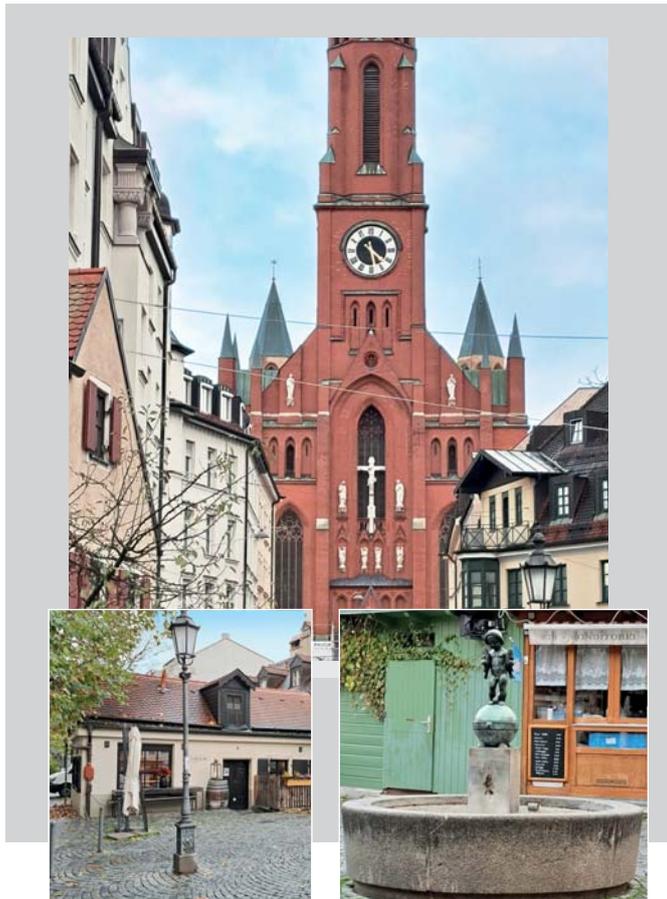
Führung mit Gisela Joachimi (offizielle Gästeführerin der Stadt München)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung. Ebenso bitten wir um rechtzeitige Absage bei Verhinderung, damit ggf. Interessierte von der Warteliste nachrücken können. Die Führungsgebühr wird bei Nichterscheinen nicht erstattet.

Großes Bild: Sankt Johann Baptist Neugotische Domkirche in Haidhausen

Links unten: Handwerkerhäuser; Rechts unten: Fischbuberl Brunnen, Wienerplatz

Fotos: Gisela Joachimi



Die Häuser auf der Haide - Haidhausen - eines der ältesten Siedlungsgebiete in München, charmant, einladend, gemütlich, lebendig, beliebt bei Bewohnern und Gästen.

Man fühlt sich hier ein bisschen wie in Frankreich und hat Lust das Leben zu genießen und in einem der Biergärten, Cafes, Bars und Restaurants den Tag mit Freunden ausklingen zu lassen. Man spürt und sieht hier, dass dieser Ort und seine Bewohner eine wichtige Rolle für die Entwick-

lung von München gespielt hat und ein Teil der Großstadt wurde. Und doch hat es sich den ursprünglichen Charme erhalten.

Hinweis:

Öffentliche Toiletten sind rar auf diesem Spaziergang (ca. 3 km).

Gute bequeme Schuhe, am besten ohne Absätze, da teilweise Kopfsteinpflaster. Bei Einschränkungen der Mobilität bitten wir vorab um Information.

Anmeldungbitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (AUSGEBUCHT! Derzeit nur Warteliste möglich. Teilnahme erst nach Bestätigung über ein Nachrücken. Kosten: € 10,00 pro Person*, Zahlung vorab an den Verein erforderlich)

Stadtführung Haidhausen – Charmantes Viertel mit Dorf Charakter

Führung am 18.09.2025, 17:00 Uhr (Treffpunkt 16:45) für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

*Die Gebühr ist umgehend nach Erhalt der Anmeldebestätigung und vor der Führung zu überweisen.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Kanzleistempel

MAV-Führung:**4 Museen – 1 Moderne
Gemeinschaftsausstellung aller vier
Museen anlässlich des 100-jährigen
Jubiläums der Neuen Sammlung****Pinakothek der Moderne****Donnerstag, 25. September 2025 um 18:00 Uhr**

Führung mit Dr. Ulrike Kvech-Hoppe

Wir bitten um rechtzeitige Absage bei Verhinderung, damit ggf. Interessierte von der Warteliste nachrücken können.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.pinakothek.de/de/besuch>

einer Zusammenschau eine Auswahl besonderer Highlights, die die Moderne eingeläutet haben und abbilden.

Die Ära der Moderne wird von ihren Anfängen vor dem Ersten Weltkrieg bis zu ihrem Ende mit Beginn des Zweiten Weltkrieges, von ihren frühen Entwicklungen über ihre Hoch-Zeit bis hin zur selbstverständlichen Einbettung in den Alltag vorgestellt.

Zu den Highlights der Ausstellung gehören Objekte, die zur Transformation in die Moderne wichtige Beiträge geleistet haben oder den Prozess des Wandels abbilden.

Die am 28. September zu Ende gehende Ausstellung ist die erste übergreifende Gemeinschaftsausstellung aller vier Museen in der Pinakothek der Moderne, die dem Thema der Moderne gewidmet ist.

Weitere Informationen auf pinakothek-der-moderne.de

Max Beckmann (1884 Leipzig – 1950 New York City, NY, USA)
Bildnis eines Argentiniers,
Öl auf Leinwand, 1974
Donation Günther Franke, München
Foto: Bayerische Staatsgemälde-
sammlungen, Sammlung Moderne
Kunst



Claus Richard Franzenburg, Motorrad Weiße Mars,
1920/26 ‚Mars-Werke, Nürnberg, DEU, Metall, lackiert
Foto: Die Neue Sammlung – The Design Museum



Friedrich Vordemberge-Gildewart
(1899 Osnabrück – 1962 Ulm)
Komposition Nr. 25, 1927, Öl auf Leinwand
Foto: Bayerische Staatsgemälde-
sammlungen, Sammlung Moderne Kunst

Eine Ausstellung der vier Museen in der Pinakothek der Moderne

- Sammlung Moderne Kunst (der Bayer. Staatsgemälde-
sammlungen)
- Staatliche Graphische Sammlung München
- Architekturmuseum der TUM
- Die Neuen Sammlung – The Design Museum

Der Aufbruch in die Moderne und die Anfänge des ersten staatlichen Designmuseums in Deutschland sind eng miteinander verbunden. Die Neue Sammlung – The Design Museum in München ist im Kontext moderner Reformbewegungen entstanden und hat sich von Anfang an dezidiert der Moderne und seitdem der zeitgenössischen Formgestaltung verpflichtet.

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Neuen Sammlung – The Design Museum zeigen die vier Museen der Pinakothek der Moderne in

Anmeldungbitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de**für folgende Führung** (Kosten: € 5,00 pro Person, zzgl. Eintritt)**4 Museen – 1 Moderne**

Führung am 25.09.2025, 18:00 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Kanzleistempel

MAV goes Theater

**Iberl Bühne München
Bauernschach – irgendwann,
da foit a jeda...**

Freitag, 17. Oktober 2025, Vorstellungsbeginn 20.00 Uhr

Herzogspitalstrasse 6, 80331 München
„Im Augustiner Stammhaus“

**Treffpunkt: 18.00 Uhr zum gemeinsamen Zusammensitzen,
Essen und Trinken (Selbstzahlerbasis).**

**Danach geht's in den Theatersaal zur Vorstellung
Karten zum Vorzugspreis von 24,00 Euro/Person**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens **01. Oktober 2025**. Ebenso bitten wir um rechtzeitige Absage bei Verhinderung, damit ggf. Interessierte von der Warteliste nachrücken können. Die Kosten für die Karten müssen nach Eingang der Bestätigung an den Verein überwiesen werden und werden bei Nichterscheinen oder Stornierung nach der Anmeldefrist nicht erstattet.



Abb.: Iberl Bühne

Der Hironimus Haiglbauer ist bei einem Unfall gestorben. An und für sich nichts Ungewöhnliches, doch hat sein Geist noch etwas auf Erden zu erledigen und schleicht noch immer über den Hof. Dabei ist dort mit Victus, seinem Sohn, bereits ein Erbe und Nachfolger vorhanden, der sich noch dazu in der Rolle des Großbauern sehr gut gefällt. Allerdings hat Vreni, seine Verlobte, andere Pläne; sie würde gerne den Hof verkaufen und in die Stadt ziehen. Als dann auch noch nach dem Leichenschmaus ein Futtermittelvertreter auftaucht, Schulden eintreiben will und nebenbei der Magd Marei schöne Augen macht - geht es ums Ganze.

Um den Hof zu halten und die Schulden zu tilgen, damit der oid Haiglbauer in den Himmel kommt und der Futtermittelvertreter samt Schuld-

scheinen verschwindet, beginnt ein mörderisches Katz und Maus Spiel voller überraschender Wendungen... Bis man am Ende nicht mehr weiß, wer eigentlich Katz und wer Maus ist. Nur eins ist sicher: irgendwann, da foit a jeda - fragt sich bloß, wer zuerst...

Die neue Komödie der Iberlbühne schaut den Leuten mit einem Augenzwinkern auf den Mund und spielt bewusst mit den Klischees über Bayern und dessen Einwohner. Teils den Spiegel vorhaltend, teils entlarvend – doch immer auf Augenhöhe - entführt das Stück den Zuschauer in die gute alte Zeit, welche gar nicht so weit von der unseren entfernt scheint.

Komödie in 3 Akten von Florian Günther

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für den Theaterabend (Kosten: € 24,00 pro Person*, Zahlung vorab an den Verein erforderlich)

Iberl Bühne: Bauernschach – irgendwann, da foit a jeda...

- am Freitag, 17.10.2025 für _____ Person/en Zusammensitzen mit anschl. Theaterbesuch (Treffpunkt 18.00 Uhr)
- am Freitag, 17.10.2025 für _____ Person/en nur Theaterbesuch (Einlass 19:30 Uhr)

Name	Vorname
Straße	PLZ, Ort
Telefon/Fax	E-Mail
Unterschrift	Kanzleistempel



Maßkrüge der Stammgäste im Münchner Hofbräuhaus, © München Tourismus, Werner Böhm



Münchner Hofbräuhaus, Aussenansicht vom Orlando Haus aus, © München Tourismus, Friedrich Müller



Hofbräuhaus München Gastraum © München Tourismus Werner Böhm

MAV-Führung:

Zum Wohl! Das Münchener Hofbräuhaus

Donnerstag, 30. Oktober 2025, um 16:00 Uhr

Treffpunkt: 15:45 Uhr pünktlich im Alten Hof vor dem Infopoint bei schlechtem Wetter/Regen im Infopoint

Ende: im Hofbräuhaus.

Führung mit Gisela Joachimi (offizielle Gästeführerin der Stadt München)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung. Ebenso bitten wir um rechtzeitige Absage bei Verhinderung, damit ggf. Interessierte von der Warteliste nachrücken können. Die Führungsgebühr wird bei Nichterscheinen nicht erstattet.

Die Gebühr beinhaltet eine Biermarke, die eigene Währung des Hofbräuhauses. In Erinnerung an die Marken, mit denen die Hofbediensteten früher ihr Bier bezahlten, wurde die Hofbräuhaus-eigene Währung, die Hofbräuhaus-Münze, die jedes Jahr in einer neuen Edition aufgelegt wird, wieder eingeführt. **Das Bierzeichen, das eigentlich den Stammgästen vorbehalten ist, entspricht dem Wert einer Maß Bier.**

Das legendäre Hofbräuhaus – eine wahre Bierburg steckt voller Geschichten und Geschichte. Wussten Sie zum Beispiel, dass der erste Vorgänger 1589 gegründet wurde, weil dem bayerischen Hof der Import von Bier aus Niedersachsen zu kostspielig wurde? Oder dass die österreichische Kaiserin Sisi und der russische Revolutionär Lenin hier gern und oft ein und aus gingen? Aber auch unzählige andere bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten kehrten und kehren hier ein.

Historische Ereignisse und Bierbraukunst sind hier so eng miteinander verbunden - wie an keinem anderen Ort in München.

Mit diesen und Unmengen an weiteren interessanten und kuriosen Fakten und Geschichten erkunden wir mit Gisela Joachimi das Damals und das Heute, vor und hinter den Kulissen des Hofbräuhauses im Herzen der Stadt und entdecken die weltberühmte Münchner Wirtshaus-Institution ganz neu.

Hinweis:

Im Anschluss an die Führung werden wir einen Tisch reservieren. Wer sich uns für eine flüssige Stärkung oder eine Brotzeit (Selbstzahlerbasis) anschließen möchte, ist herzlich willkommen. Wir bitten um Rückmeldung.

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 24,00 pro Person*, Zahlung vorab an den Verein erforderlich)

*Inkl. Hofbräuhaus-Biermarke. Die Gebühr ist umgehend nach Erhalt der Anmeldebestätigung und vor der Führung zu überweisen.

Das Münchener Hofbräuhaus

Führung am 30.10.2025, 16:00 Uhr (Treffpunkt 15:45) für _____ Person/en (Teilnahme nur nach erfolgter Anmeldebestätigung!)

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Kanzleistempel

MAV-Führung:

München und der Nationalsozialismus

NS-Dokumentationszentrum
Max-Mannheimer-Platz 1, 80333 München

Donnerstag, 13. November 2025 um 17:00 Uhr

Treffpunkt 17:00 Uhr im Foyer,
Führungsbeginn 17:15, Dauer ca. 90 Minuten

Wir bitten um rechtzeitige Absage bei Verhinderung, damit ggf. Interessierte von der Warteliste nachrücken können.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.nsdoku.de/besuch/allgemeine-infos>

Aufstieg der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP) in München, die besondere Rolle der Stadt im Terrorsystem der Diktatur und den schwierigen Umgang mit dieser Vergangenheit seit 1945. Sie wirft dabei die Frage auf: „Was hat das mit mir zu tun?“..

Mit Fotografien, Dokumenten und Texten sowie Filmprojektionen und Medienstationen zeigt die Ausstellung wie der NS-Staat und dessen Ausgrenzungs- und Verfolgungspolitik funktionierte, aber auch mit welchen Angeboten und Lockungen er sich eine breite Unterstützung in der Bevölkerung sicherte. Ausgewählte Biografien von Täter*innen, Opfern und Mitläufer*innen sowie Menschen, die Widerstand geleistet haben, beleuchten deren Motive und Handlungsspielräume. Der Zweite Weltkrieg hatte Auswirkungen auf ganz Europa: Die Ausstellung nimmt die Situation in München und auch die Beteiligung von Münchner*innen an NS-Verbrechen in den besetzten Gebieten in den Blick. Schließlich führt die Ausstellung über den Zusammenbruch des Regimes 1945 hinaus und blickt auf die Nachgeschichte des Nationalsozialismus bis in die Gegenwart. (Text: NS-Dokumentationszentrum München)



Als Gründungsort der NSDAP ist München wie keine andere Stadt mit dem Aufstieg des Nationalsozialismus verbunden. Die Ausstellung München und der Nationalsozialismus dokumentiert die NS-Geschichte der Stadt.

Wie kam Adolf Hitler, der Führer einer antidemokratischen und rassistischen Partei, an die Macht? Warum scheiterte die Demokratie? Was führte zu Ausgrenzung, Krieg und Massenmord? Kann man aus der Katastrophe des Nationalsozialismus lernen? Diese Fragen beschäftigen Historiker*innen seit Jahrzehnten. Sie sind nach wie vor ebenso aktuell wie wichtig. Sie gehen uns alle etwas an. Wer nach Antworten sucht, kann sie in München finden, wo der Nationalsozialismus entstanden ist. Das NS-Dokumentationszentrum setzt sich mit der Vergangenheit Münchens auseinander und erklärt den Nationalsozialismus am historischen Ort.

Warum München?

Auf rund 1000 qm vermittelt die Ausstellung München und der Nationalsozialismus fundiertes historisches Wissen über die Gründung und den

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 10,00 pro Person*, Zahlung vorab an den Verein erforderlich)

*Die Gebühr ist umgehend nach Erhalt der Anmeldebestätigung und vor der Führung zu überweisen.

München und der Nationalsozialismus

Führung am 13.11.2025, 17:00 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Kanzleistempel



Miguel Chevalier, *Meta-Nature AI*, seit 2023, Generative und interaktive Installation, Software: Claude Micheli, Antoine Villeret, Installationsansicht: Jeonnam Museum of Art, Gwangyang (Südkorea), 2024, © Miguel Chevalier, VG Bild-Kunst 2025, Foto: Thomas Granovsky

MAV-Führung:

DIGITAL BY NATURE Die Kunst von Miguel Chevalier

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
Theatinerstraße 8, 80333 München

Donnerstag, 20. November 2025 um 17:30 Uhr

Führung mit Dr. Angelika Grepmaier-Müller

Wir bitten um rechtzeitige Absage bei Verhinderung, damit ggf. Interessierte von der Warteliste nachrücken können.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.kunsthalle-muc.de/>

Die Kunsthalle München widmet Miguel Chevalier (*1959 in Mexiko-Stadt, lebt in Paris) die erste große Einzelausstellung in Deutschland.

Er gehört zu den Wegbereiter:innen der virtuellen und digitalen Kunst und erforscht seit den 1980er-Jahren die Möglichkeiten des Computers als kreatives Ausdrucksmittel. Dabei bedient er sich stets neuester Technologien, einschließlich jüngster Entwicklungen der Künstlichen Intelligenz (KI), und steht doch immer im Dialog mit der Kunst- und Kulturgeschichte. Auch wenn Chevaliers Werke immer im Digitalen ihren Ursprung haben, so ist für ihn die sinnliche Erfahrung im realen Raum ein ebenso wichtiger Aspekt.

Gezeigt werden Skulpturen und Zeichnungen, die er mithilfe von 3D-Druck und Robotik herstellt, Videos sowie raumgreifende Installationen. In letzteren kreieren Algorithmen fortlaufend neue Bilder, die das Publikum durch Körperbewegungen interaktiv mitgestalten kann. Die Ausstellung widmet sich dem Verhältnis von digitaler und analoger Welt, verblüffenden Verbindungen zwischen Natur und Technik sowie den Eingriffen des Menschen in seine Umwelt.

DIGITAL BY NATURE. Die Kunst von Miguel Chevalier
Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
12.9.2025 – 1.3.2026

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person, zzgl. Eintritt)

DIGITAL BY NATURE. Die Kunst von Miguel Chevalier

Führung am 20.11.2025, 17:30 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Unterschrift

Kanzleistempel

MAV-Führung:

Die Farben der Nacht

Dienstag, 02. Dezember 2025, um 18:00 Uhr

Alte Pinakothek, Barer Str. 27, 80333 München

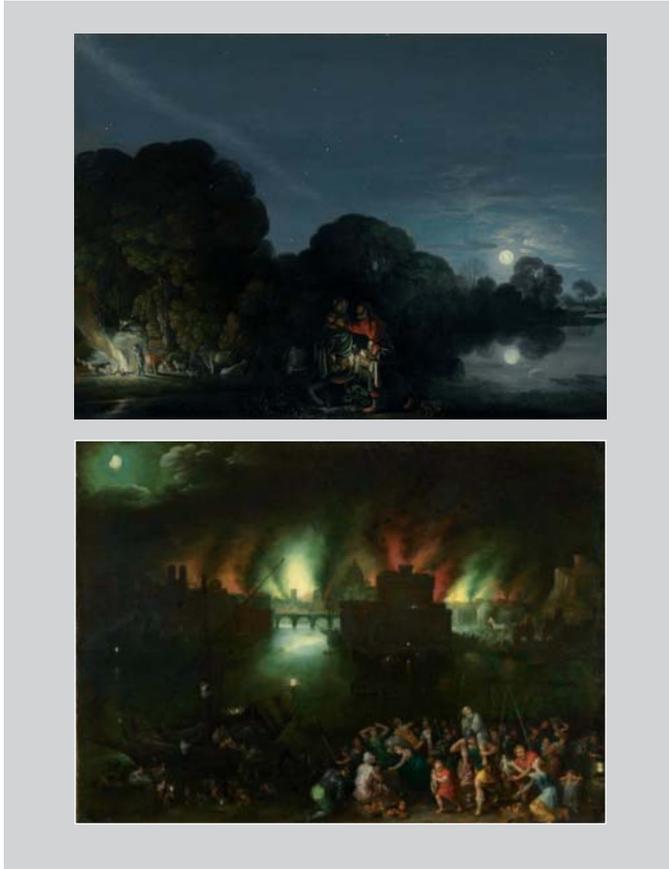
Führung mit Dr. Ulrike Kvech-Hoppe

Wir bitten um rechtzeitige Absage bei Verhinderung, damit ggf. Interessierte von der Warteliste nachrücken können.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.pinakothek.de/de/besuch>

Abb. oben: **Adam Elsheimer (1578-1610)** | Die Flucht nach Ägypten, 1609, (c) Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Alte Pinakothek München

Abb. unten: **Jan Brueghel d. Ä.**, | Das brennende Troja, um 1597, (c) Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Alte Pinakothek München



Wenn es kein Sonnenlicht gibt sind alle Katzen grau. Wie virtuos jedoch die Maler seit dem 15. Jahrhundert die Nacht farbig in Szene setzten, fasziniert bis heute.

Die Feuersbrunst der Hölle macht dem Menschen Angst vor Qualen und Dunkelheit. Dagegen erscheinen Geburtsszenen Jesu Christi im Stall von Bethlehem bei Nacht friedvoll, anheimelnd und geborgen. Die künstlichen Lichtquellen wie Öllämpchen oder Kerzenschein werden gegen natürliche Lichtverhältnisse wie Mond und Sterne gesetzt. Ein Zauber, Romantik oder Geheimnis breiten sich über der Landschaft aus.

Waren es die neuen naturwissenschaftlichen Errungenschaften, die Gemälde vom Nachthimmel zeigten oder der Einfluss von Caravaggio aus dem Süden, der starkes Hell-Dunkel in Innenräumen provozierte?

Wir folgen in der Sammlung der alten Pinakothek den vielfältigen Facetten der Nacht.

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person, zzgl. Eintritt)

Die Farben der Nacht

Führung am 02.12.2025, 18:00 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name _____ Vorname _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Unterschrift _____ Kanzleistempel _____